Gummifische

Geschrieben: von bernd (Datum: 02.10.2012)

Zander fangen Zanderangeln mit Gummifische.

Gummifische oder Gummiköder, beide Arten zählen zu den fängigsten Ködern um diese Raubfische zu fangen und zu überlisten. Hechte , Zander , Barsche, Rapfen und Waller stehen genauso wie Zander darauf. Raubfische Gummifische, gehören zusammen wie das Salz in der Suppe und sind rund um die Welt fest im Besitz begeisterter Angler.

Raubfischsets bestehend aus Gummifischen in verschiedenen Größen sind sehr gute alternativen zu überteuerten Angeboten verschiedener Anbieter.
Hier finden Sie einige in unserem Kunstköder Angelshop zur direkten Auswahl mit Bestellmöglichkeit bei Amazon.

Viele Angler sind davon überzeugt das Zander fangen mit **Gummifische*** bei richtiger Führung und Einhohlgeschwindigkeit unschlagbar sind.
Kein anderer Gummiköder wie die Gummifische die es in den unterschiedlichsten Varianten gibt machen in ihren Bewegungen und Aktionen einen lebenden Köderfisch so exakt nach .

Taumelnd absinken lassen und mit der Rutenspitze heben und senken ist die perfekte Imitation eines abtauchendes Fisches. Gummifische die für eine kurze Zeit auf dem Gewässerboden nach dem aufsetzen nicht gleich wieder eingeholt oder angehoben werden,steigern die Erfolgsaussichten einen Zander zu fangen ,da der Zander genügend Zeit findet den Gummifisch aufzunehmen.

Spinnruten* Immer nur auf und ab mit der Spinnrutenspitze ohne zusätzliche Varianten in der Führung sollte man besser sein lassen. Diese besondere verführerische Bewegungen der Gummifische die mit oder ohne Bleikopf sehr attraktiv auf Zander wirken sind in ihrer Nachahmbarkeit nicht zu überbieten und lösen den bei Raubfischen bekannten Beißreflex aus.

Wo ein Zander steht sind auch noch andere.
Zander stehen nicht überall und wer solche Plätze kennt ist gewiss in Vorteil. Gummifische nur auswerfen und dann wieder einholen ist keine sehr gute Methode, da Zander durch intensive Führung der Gummifische zum Beißen animiert werden müssen.

Langsame Führung sowie das anheben der Rutenspitze setzen den Kunstköder in das richtige Licht um den Zander zum Biss zu verleiten. Nichts ist wichtiger wie beim Spinnangeln auf Zander den Kunstköder in unterschiedlichsten Tiefen anzubieten.
Zander stehen nicht immer prinzipiell am Grund ,sondern durchstreifen das Gewässer und meistens in kleinen Gruppen. Wird ein Zander gefangen folgt meistens an der selben oder näheren Umgebung der nächste Biss.

Gummifische können in verschiedensten Gewichtsklassen eingesetzt werden,was bei starker Strömung sehr wichtig ist. Unterschiedlichste Bleiköpfe bringen die Gummifische durch das entsprechende Gewicht schnell auf die gewünschte Tiefe und Grundnähe wo der Zander im Normalfall steht und auf Beute wartet.

Bewegung im Köder reizt den Zander.
Gummifische lassen sich sehr gut mit einer leichten Spinnrute führen. Durch ihre Weichheit und Biegsamkeit überlisteten diese so manchen kapitalen Zander.
Anheben und absinken lassen bis der Gummifisch auf den Grund aufschlägt ist das A und O beim Zanderangeln . Durch den Aufschlag des Köders wird eine Sediment Wolke erzeugt die kein Zander wieder stehen kann.
Zander sind in Grundnähe sehr Neugierig wenn um sie herum Sediment Wolken erzeugt werden die einen kranken Fisch ähneln könnten. Gummifische senden durch die Vibration im hinteren Schwanzbereich Schallwellen aus die der Zander als fliehenden Beutefisch ansieht und diesen umgehend attackiert.

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

Unterschiedlichste Farbkombinationen und Formen die bei jeder Wetterlage und Sichtweise unter Wasser ein rasches Auswechseln der Gummifische gewährleisten, lassen den Angler Möglichkeiten offen sich der Situation anzupassen.

Gummifische vorher testen auf Laufeigenschaft

Gummifische wenn sie Zander fangen sollen,müssen geführt werden um den Raubfisch in Beißlaune zu versetzen.
Testen sollte deshalb jeder Spinnangler bevor er einen gewissen Gummifisch Typ einsetzt dessen Beweglichkeit unter Wasser. Schließlich muss man sich in das Laufverhalten hineinversetzen können um den Gummifisch die nötige Action ausführen zu lassen über die Spinnrute.
Flache Stellen in Ufernähe eignen sich dazu am besten und lassen Rückschlüsse daraus ziehen wie der Gummifisch geführt werden sollte. Lebende Fische und ihr verhalten, sowohl auf der Flucht aber auch beim Beutezug sind Lehrmaterial das vom Angler zum fischen mit dem Gummifisch so nah wie möglich imitiert werden muss.

Immer wieder sollten auch sogenannte zwischen Sprints eingelegt werden mit dem Gummifisch was ja auch seinen lebenden Artgenossen entspricht. Sehr viele Zanderangler machen den Fehler diese normalen Fluchten der Beutefische vor dem Zander zu wenig in Ihren Köderführungen mit einzubeziehen und fragen sich dann warum sie nichts fangen.

Unnatürlichste Bewegungen mit der Spinnrute haben schon etliche Zander zum Biss verleidet und sollten auch immer wieder durchgeführt werden. Nichts ist schlimmer wie nur nach Standard und Fachbücher zu fischen ohne seine Kreativität ins Spiel zu bringen,denn meistens bringen eben diese nicht geplanten Abläufe den Erfolg mit dem Gummifisch auf Zander.

Gummifische und Farbkombinationen der Wetterlage anpassen.

Zander passen sich je nach Jahreszeit den Köderfischangebot im
Gewässer an und machen es dem Spinnangler um so einfacher sein Ködersortiment den entsprechenden Umständen flexibel anzupassen.

Hier hilft nur ausprobieren denn nicht jeder Tag ist ein gleicher Tag was Zanderspezialisten immer wieder bestätigen.
Wer hier nicht ausreichend vorgesorgt hat wird es schwer haben in den bereits überfischten Gewässern einen Top Fang zu landen. Hier muss die Sprichwörtliche Kreativität die man den Anglern nachsagt zum Einsatz kommen und Erfahrung und Wissen zu einem unschlagbaren Faktor geschmiedet werden.Sonneneinstrahlung sowie die Wasser und Lufttemperaturren sich mehr nach einem Meteorologen an und noch weniger nach einem Zander Angler. Doch das ist Falsch. Mittlerweile spielen diese Faktoren mit eine wichtige Rolle zur Auswahl der Gummifisch Farbe welche es ja in vielfältiger weise gibt.
Grundsätzlich sollte jeder Raubfischangler ein reiches Sortiment an Kunsködern besitzen, die je nach Wetterlage individuell eingesetzt werden können.

• Farbmuster und Kombinationen sowie eine ausreichende Anzahl Gummifische in allen Größen und Gewichten haben ihren individuellen Charme,
der aber auch bei den Raubfischen, besonders beim Zander ankommen muss.

Wir haben etliche Angebote in unserer online Kleinanzeige-Spalte die jedes Anglerherz höher schlagen lässt. Viele Gummifisch Liebhaber wissen nicht so richtig was sie wollen und ständige Nachkäufe beseitigen auch nicht das Problem der optimalen Gummiköder Findung . Standard-Boliden von XXL bis Übergroß sind keine Ausnahmen mehr sondern füllen immer mehr die Angelboxen auch wenn diese schon überlaufen. Einsteiger Gummifische gibt es nicht, da jeder fähig ist durch Zufall oder gezielt zu fangen. Was es gibt ist Hintergrundinformation und Recherchen passend zum Model und Fischart.

EMPFEHLUNGEN

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

Affiliate Partnerprogramme von Amazon sind mit diesem * Sternchen gekennzeichnet.
Wir versuchen Ihnen Produkte vorzustellen, die Kundenzufriedenheit sowie Artikelbeschreibung und natürlich der Preis beinhaltet und Ihnen eine gute Ausgangsposition und Hilfe beim finden im Affiliate Partnerprogramm von Amazon bereit stellt. Somit können wir unsere Internetpräsenz finanzieren. Alle auf unserer Seite erstellten Artikelbeschreibungen orientieren sich an den Artikeln und Bestsellern von Amazon und haben somit auch keinerlei Einfluss auf das Ranking oder personenbezogene Daten die ausschließlich bei Amazon liegen.

Weitere Unterseiten zu dieser Seite

- Zanderbisse
- Gummifische Kunstköder
- Hechte fangen mit Gummifisch
    - Hecht Wobbler Jerkbait
    - Hecht fangen mit Gummifisch
- Schleppen auf Raubfische
- Zander Gummifische Technik
    - Zander im Winter
- Zander fangen
- Zanderbisse erkennen
- Gummifische Action
- Wo fangen Gummifische

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0